



[9022]

Berlin, 23. Februar 1892.

In acht bis zehn Tagen erscheint in unserem Verlage:

## Handbuch des Preussischen Adels.

Herausgegeben

unter Förderung

des Königl. Heroldsamtes.

Erster Band.

Dem Unternehmen dürfen besonders günstige Vorbedingungen zuerkannt werden, da das Königl. Heroldsamt demselben sein maßgebendes und für den Wert des Inhalts entscheidendes Wohlwollen und Förderung widmet, der Art, daß dessen sehr umfangreiche Fachbibliothek und genealogische Sammlungen für dieses Werk verwertet werden dürfen. Auch hat das genannte Amt Mitteilungen über die erfolgten Standeserhebungen, soweit sie zur Richtigstellung der Daten und Wappen erforderlich sind, gütigst zur Verfügung gestellt.

Das in seiner Anlage durchaus eigenartige und neue Unternehmen wird daher den für bestimmte Standesgruppen bestehenden Gothaischen Taschenbüchern sich nicht nur würdig anreihen und dieselben ergänzen, sondern darf, auf die Hilfe und Gunst amtlicher und privater Kreise gestützt, hoffen, in Genauigkeit der Geschlechts- und Zeitangaben, wie auch insbesondere der Wappenbeschreibungen, die bisher darüber vereinzelt dargebotenen Hilfsmittel zu übertreffen.

Es liegt zu Tage, welchen Nutzen ein solches zuverlässiges Werk u. a. auch den verschiedenen Verwaltungs- und Gerichtsbehörden u. bietet.

Es steht aber auch außer Zweifel, welcher willkommene Dienst dem gebildeten Publikum geleistet, ein wie allseitig gehegter Wunsch dadurch erfüllt wird, daß, dank dem soeben erwähnten Entgegenkommen der maßgebenden Behörde, die Königl. Preussischen Adelsverleihungen mit Wappenangaben durch unser Unternehmen zur allgemeinen Kenntnis gelangen.

Das Handbuch wird den gesamten blühenden Adel des Königreichs Preußen, soweit derselbe nicht bereits auf Grund erworbener höherer Standestitel durch die oben genannten Gothaischen Taschenbücher Veröffentlichung findet, umfassen, und in wenigen Jahrgängen ein genaues Bild über den Adel der Monarchie, und zwar in seinem Verhältnisse zum Grundbesitz in seinen Beziehungen zum Hofe, in seinen Civil- und Militärbedienstungen und endlich in seinen wechselseitigen und sonstigen Verschwägerungen gewähren.

Das Handbuch wird über die einzelnen Familien folgende Angaben enthalten:

1. Konfession.
2. Ursprung bzw. Erwerb des Adelsstandes.
3. Besitzverhältnisse (Fideikommiss und Familiengüter).
4. Beschreibung des Wappens.
5. Eine kurze geschichtliche Uebersicht nebst Hervorhebung der Abzweigungen beteiligter Linien.
6. Die vollständige Genealogie der letzten drei bis vier Generationen, und zwar unter Angabe:
  - a) aller Vornamen der Familienglieder, in richtiger Folge, mit Auszeichnung des Rufnamens,
  - b) des Ortes und genauen Datums (Tages, Monats und Jahres) der Geburten, Vermählungen und Todesfälle,
  - c) des Grundbesitzes,
  - d) der Ämter und Würden eines jeden Mitgliedes; bei Militärchargen mit Angabe der Regimenter und
  - e) des Wohnortes der mündigen Familienglieder.

Jeder Band, in Ausstattung und Format der Rang- und Quartierliste der Königl. preussischen Armee, umfaßt 40 Druckbogen und wird die Genealogieen von mehreren Hundert Familien in alphabetischer Ordnung enthalten.

Der Preis jedes Bandes beträgt:

Geheftet: 10 *M* ord., 7 *M* 50 *S* netto;  
in Original-Halblederband 12 *M* ord.,  
9 *M* 25 *S* netto.

In einer kleinen Anzahl haben wir eine **Pracht-Ausgabe** in Quart, auf Belin-Papier herstellen lassen, die wir nur in Halblederband, mit Goldschnitt zum Preise von:

20 *M* ord., 16 *M* netto

liefern.

Zur Gewinnung einer festen Continuation stellen wir den ersten Band geheftet, auch in größerer Anzahl gern à cond. zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

Berlin. E. S. Mittler & Sohn.

Verlag von  
Emil Behrend in Gotha.

[9007]

Unter der Presse befindet sich und erscheint in der ersten Hälfte des März vollständig in 2 Ausgaben:

## Die 9. Auflage von Dorschel-Lindau's Rechenhefte.

Nach neueren methodischen Grundsätzen  
vollständig umgearbeitet

von

F. Lindau,

Mittelschullehrer in Bernburg,

M. Berbig,

Seminarlehrer in Gotha,

E. Schmidt,

Lehrer an der höheren Bürgerschule in Gotha.

Ausgabe A.:

Für Stadtschulen in 7 Hefen.

Ausgabe B.:

Für Landschulen in 4 Hefen.

Infolge des Setzerstreiks hat sich die Herausgabe dieser neuen Auflage leider um 1½ Monate verzögert.

Denjenigen geehrten Handlungen, welche sich für Neueinführungen dieses seit Jahrzehnten rühmlichst bekannten, ehemals Lorey-Dorschel'schen Rechenwerks interessieren wollen und Aussicht auf Einführung haben, liefere ich ein Exemplar der einen oder anderen Ausgabe — oder auch beide zusammen — wegen der kurzen Zeit bis Ostern franko unter Kreuzband auf meine Kosten.

Den Anregungen zu einer gründlichen Reform des Rechenunterrichts wird in letzter Zeit immer mehr Folge gegeben und ist gerade jetzt die denkbar günstigste Gelegenheit für Einführung eines altbewährten, jedoch nach neueren methodischen Grundsätzen umgearbeiteten Rechenwerks.

Ich bitte schleunigst zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Gotha, Ende Februar 1892.

Emil Behrend.